

Zoll am BER: Walrossstoßzahn als Geschenk sorgt für Aufregung!

Zöllner am Flughafen BER beschlagnahmten einen 60 cm langen Walrossstoßzahn als Geschenk einer Reisenden aus Georgien.

Zöllner am Flughafen Berlin Brandenburg haben am vergangenen Samstag eine erstaunliche Entdeckung gemacht! Eine 24-jährige Reisende aus Georgien wurde mit einem unglaublichen 60 cm langen Walrossstoßzahn aufgehalten, der in ihrem Gepäck versteckt war. Bei der Kontrolle entdeckten die Beamten, dass dieses seltene Stück, das mit Verzierungen versehen war und fast 2 Kilogramm wiegt, in einem Bettlaken eingewickelt war. Laut den Informationen handelt es sich um ein Geschenk ihres Vaters aus Russland.

Der Walrossstoßzahn gehört zu einer besonders geschützten Art, was die Lage der Reisenden ernst macht. Sollte sich herausstellen, dass sie diesen Stoßzahn illegal erworben hat, könnte ihr ein saftiges Bußgeld von bis zu 10.000 Euro drohen. Der Zoll stoppte die junge Frau nach einem verdächtigen Röntgenbild und nahm die Kontrolle auf. Ein wahrhaft schockierender Vorfall, der zeigt, wie ernst die Behörden den Schutz bedrohter Arten nehmen! Für weitere Informationen, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.presseportal.de.**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de